

### **Phoenix Solar legt vorläufige Ergebnisse 2015 vor und prognostiziert für 2016 weiteres Wachstum**

- *Umsatz 2015 mehr als verdreifacht, Erträge klar verbessert, EBIT leicht unter Prognose*
- *Starkes Umsatzwachstum und weitere Ertragssteigerungen für 2016 geplant*
- *Freier Auftragsbestand bei 195,7 Mio. EUR*

Sulzemoos, 10. März 2016 - Die Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93), ein im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiertes, international tätiges Photovoltaik-Systemhaus, legt heute vorläufige, noch ungeprüfte Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2015 (zum 31. Dezember 2015) sowie ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2016 vor.

Nach vorläufigen Zahlen wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Konzernumsatz in Höhe von rund 119 Mio. EUR erzielt, ein Wachstum um gut 250 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2014, in dem 33,8 Mio. EUR umgesetzt wurden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei -1,6 Mio. EUR, 2014 war ein EBIT von -4,6 Mio. EUR verzeichnet worden. Es hätte seinerzeit -9,1 Mio. EUR betragen, wäre nicht ein positiver Sondereffekt durch den Verkauf eines Geschäftsbereichs in Höhe von 4,5 Mio. EUR entstanden. Umsatz und Ergebnis liegen damit leicht unter der letzten Prognose vom Herbst 2015, als Erlöse von 140 Mio. EUR und ein EBIT zwischen -1,0 Mio. EUR und +1,0 Mio. EUR erwartet wurden. Ein Grund für den geringeren Umsatz ist der verspätete Baustart einzelner Projekte, die nun im Geschäftsjahr 2016 umsatzwirksam werden.

Für das laufende Jahr plant das Unternehmen, einen Umsatz im Konzern in Höhe von zwischen 180 Mio. EUR und 210 Mio. EUR zu erreichen und ein EBIT von zwischen zwei und gut vier Mio. EUR zu erwirtschaften. Wie im Vorjahr erwartet das Unternehmen ein beschleunigtes Umsatzwachstum ab dem zweiten Quartal.

Die Umsatzprognose für 2016 wird dadurch gestützt, dass zum 31. Dezember 2015 bereits ein freier Auftragsbestand (Auftragsbestand nach IFRS abzüglich bereits fakturierter Leistungen) in Höhe von 195,7 Mio. EUR vorlag (31.12.2014: 36,3 Mio. EUR). Hierin sind auch Aufträge enthalten, die bereits anderweitig bekannt gemacht wurden. Die nach Wahrscheinlichkeit gewichtete Projektpipeline (in Bau befindlich, vertraglich gesichert, in engerer Wahl) belief sich zum Jahreswechsel auf mehr als 300 MWp. Für einen der Verträge im freien Auftragsbestand liegt seitens des Kunden seit längerer Zeit noch keine Baufreigabe vor; er ist daher in der Prognose nicht enthalten.

Tim P. Ryan, Vorstandsvorsitzender der Phoenix Solar AG, stellte fest: "Wir sind stolz darauf, im Geschäftsjahr 2015 ein beachtliches Wachstum vorgelegt zu haben. Der konsequente Ansatz bei der Entwicklung unserer weltweiten Projektpipeline und bei der weiteren Professionalisierung der Vertriebsmannschaften in unseren Kernmärkten, den USA, Asia Pacific und Middle East, beginnt sich auszuzahlen. Kosten und Margen behalten wir sehr genau im Fokus, um die Rentabilität des Geschäfts weiter zu verbessern. Die Nachfrage nach differenzierten, qualitativ hochwertigen EPC-Dienstleistungen unter Betreibern und Investoren von kommerziellen Solar-PV Anlagen bleibt weltweit unverändert stark. Wir sind daher unverändert sehr optimistisch für unsere Zukunft."

### **Über die Phoenix Solar AG**

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international tätiges Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken und ist Fachgroßhändler für Solarstrom-Komplettanlagen, Solarmodule und Zubehör. Als Generalunternehmer im Solarkraftwerksbau (EPC) legt Phoenix Solar besonderen Wert auf budget- und termingerechte Errichtung und Übergabe ertragsoptimierter Photovoltaik-Großanlagen. Mit Tochtergesellschaften auf drei Kontinenten konnte das Unternehmen seit seiner Gründung Solarmodule mit einer Leistung von weit über 1.2 Gigawatt absetzen. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im Regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. [www.phoenixsolar-group.de](http://www.phoenixsolar-group.de).